

D | Literatur- und Medienempfehlungen



D

Inhalt

1	Grundlegende Literatur	254
2	Literatur zu den Handlungsfeldern des Kompetenzprofils	257
2.1	Aufgaben und Ziele erfüllen	257
2.2	Selbstmanagement: sich selbst führen	257
2.3	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führen	258
2.4	Zusammenarbeit gestalten	260
2.5	Organisation entwickeln	261
3	Filme	263
4	Kommentierte Links	264

D

Literatur- und Medienempfehlungen

Ziel der *Wegweiser Weiterbildung* ist es, weiterführende Hintergrundinformationen zum Stand der Forschung und der Fachdiskussion zu geben. Teil D enthält daher eine Zusammenstellung ergänzender Literatur- und Medienempfehlungen, die über die Materialien im *Wegweiser Weiterbildung* hinaus an den jeweiligen Qualifizierungsbereich anknüpfen. Für eine bessere Orientierung sind die Literaturempfehlungen nach *Grundlagenliteratur* und *Literatur zu den Handlungsfeldern* gegliedert. Die Literatur- und Medienempfehlungen wurden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Expertengruppe besprochen und verabschiedet.

Die Expertengruppe hat bei der Auswahl der Literatur darauf geachtet, eine kommentierte Liste von Titeln zusammenzustellen, die für Weiterbildungsanbieter sowie für Weiterbildnerinnen und Weiterbildner interessant ist. Dabei wurden bewusst auch englischsprachige Empfehlungen aufgenommen, um Ergebnisse aus internationalen Forschungsarbeiten einzubeziehen. Die Empfehlungen spiegeln den Stand der Literatur im Frühjahr 2014 und erheben keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Dass Titel nicht aufgeführt sind, ist deshalb auch in keiner Weise als Bewertung zu verstehen.

1 Grundlegende Literatur

Aubrey, Carol (2012): *Leading and Managing in the Early Years*. 2. Aufl. London

Die Autorin greift aus britischer Perspektive und auf der Grundlage eigener kleiner empirischer Studien verschiedene Themen der Leitung von Kindertageseinrichtungen auf: subjektive Aufgabendefinitionen von Leitungskräften, Entscheidungsfelder, die Auseinandersetzung mit der Ökonomisierung bis hin zur Führung in multidisziplinären Teams und Change Management.

Böttcher, Wolfgang/Merchel, Joachim (2010): *Einführung in das Bildungs- und Sozialmanagement*. Opladen/Farmington Hills

Die Autoren geben eine umfassende Einführung in die Aufgabenstellung und Problembereiche des Managements von Einrichtungen im Bildungs- und Sozialbereich. Die verschiedenen Handlungsfelder des Bildungs- und Sozialmanagements werden erläutert und in Zusammenhang gebracht.

Erath, Peter/Sander, Eva (2007): *Unternehmen Kita*. Wie Teams unter veränderten Rahmenbedingungen erfolgreich handeln. München

Dieses Buch richtet den Blick darauf, Kindertageseinrichtungen als wirtschaftlich arbeitende Unternehmen zu sehen. Obwohl die exemplarisch als neu aufgeführten Anforderungen zwar vielerorts bereits zum Alltag in Kindertageseinrichtungen gehören, verdeutlicht das Buch die Notwendigkeit eines gezielten Managements auf den verschiedenen Ebenen (Träger, Leitung, Team).

Fialka, Vivia (2011): *Handbuch Bildungs- und Sozialmanagement in Kita und Kindergarten*. Freiburg/Basel/Wien

Das praxisorientierte Handbuch deckt mit seinen Abschnitten über „Führung und Selbstführung“, „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter individuell führen“, „Führung und Zusammenarbeit im Team“, „Organisation der Kindertagesstätte“ und „Soziales Umfeld

und Bildungslandschaft“ große Bereiche des Leitungswissens ab. Dabei werden zum Teil auch grundlegende theoretische Konzepte erläutert. Die Praxisnähe wird durch Schaubilder, Leitfragen und Checklisten betont.

Kauffeld, Simone (2011): *Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologie – für Bachelor*. Berlin

Das leicht verständliche Lehrbuch, das Simone Kauffeld gemeinsam mit verschiedenen Autorinnen und Autoren verfasst hat, behandelt das gesamte Feld der Arbeits- und Organisationspsychologie. Es beinhaltet zudem didaktische Elemente (Definitionen, Beispiele, Exkurse usw.).

Klug, Wolfgang (2013): *Erfolgreiches Kita-Management*. Unternehmens-Handbuch für LeiterInnen und Träger von Kindertagesstätten. 2. Aufl. München

Dieses Werk ist das einzige wissenschaftlich fundierte Lehrbuch zum Management von Kindertageseinrichtungen und wurde aus einer betriebswirtschaftlichen Perspektive geschrieben. Der Autor versteht eine Kindertageseinrichtung als „lernendes Unternehmen“ bzw. „lernende Organisation“. Daneben sind Vertrauen und Qualitätsmanagement wichtige Eckpunkte seines Ansatzes. Das Werk wurde 2001 erstmals veröffentlicht und 2013 unverändert (!) nachgedruckt. Aktuelle Diskurse im Bereich der Frühen Bildung werden daher nicht aufgegriffen.

Maelicke, Bernd (2004): *Führung und Zusammenarbeit*. Baden-Baden

Das Buch stellt die für die Sozialwirtschaft besonders geeigneten und in der Praxis erprobten Führungskonzepte und -modelle dar. Es analysiert den Übergang vom autoritären zum kooperativen Führungsstil und empfiehlt Ansätze, die die grundlegenden Veränderungen und Herausforderungen in der Sozialbranche berücksichtigen und aufnehmen.

Merchel, Joachim (2009): *Sozialmanagement*. Eine Einführung in Hintergründe, Anforderungen und

Gestaltungsperspektiven des Managements in Einrichtungen der Sozialen Arbeit. 3. Aufl. Weinheim/München

Management ist eine akzeptierte Funktion und Aufgabe in Einrichtungen der sozialen Arbeit geworden. Unter Berücksichtigung der Spezifika sozialer Dienstleistungen werden in diesem Buch systematisch die Begriffe in der Sozialmanagement-Diskussion definiert und Hintergründe sowie die aktuelle Praxis und Trends diskutiert.

Merchel, Joachim (2010): Leiten in Einrichtungen der sozialen Arbeit. München

Joachim Merchel beschreibt, was kompetente Leitung in sozialen Einrichtungen kennzeichnet und welche Rahmenbedingungen dafür entscheidend sind. Neben den sachbezogenen und organisationsbezogenen Dimensionen von „Leitung“ werden auch die sozialen und emotionalen Aspekte beschrieben, die für Leitungskräfte oft nur schwer auszutarieren sind.

Rodd, Jillian (2012): Leadership in Early Childhood. 4. Aufl. Maidenhead

Das Buch gibt einen Überblick über die Anforderungen, die mit der Leitung einer Kindertageseinrichtung verbunden sind und greift neue Herausforderungen, wie z.B. die Arbeit in multiprofessionellen und interdisziplinären Teams, auf. Aufbauend auf einer Studie werden Beispiele und Fallstudien zur Leitungstätigkeit in Kindertageseinrichtungen angeführt.

Simsa, Ruth/Patak, Michael (2008): Leadership in Non-Profit-Organisationen. Die Kunst der Führung ohne Profitdenken. Wien

In diesem Werk wird das Führungspuzzle, das dem fachwissenschaftlichen und fachpolitischen Hintergrund dieses Wegweisers (Teil 1) zugrunde liegt, ausführlich erläutert.

Siraj-Blatchford, Iram/Hallet, Elaine (2014): Effective and Caring Leadership in the Early Years. London
Auf der Basis ihrer Forschungsergebnisse aus der ELEYS-Studie entwickeln die Autorinnen ein systematisches Konzept für die Leitung von Kindertageseinrichtungen. Der Titel verweist auf die spezifische Ausrichtung des Leitungshandelns in Einrichtungen für Kinder:

Es geht um mehr als um Effektivität, vielmehr umfasst effektive Leitung das „Caring“ als soziales Prinzip im Sinne einer Verantwortungsübernahme und Sorge für die Förderung von Wohlbefinden sowie Lern- und Bildungsprozessen bei Kindern, Familien wie auch dem pädagogischen Personal. Zentrale Führungsthemen wie Zielsetzung, Zusammenarbeit, Empowerment und die Anleitung zu Lernen und Reflexion werden systematisch und mit Lernzielen, Fallstudien aus der eigenen Forschung, Zusammenfassungen und Literaturempfehlungen gut erläutert.

Siraj-Blatchford, Iram/Manni, Laura (2007): Effective Leadership in the Early Years Sector. The ELEYS Study. London

Diese Publikation ist eine online zu erschießende und systematisch auf den Punkt gebrachte Zusammenfassung der empirischen Ergebnisse zur effektiven Leitung im Bereich der Frühen Bildung. Die Nachfolgeuntersuchung der britischen EPPE-Studie greift Einrichtungen, die sich für die Bildungsprozesse von Kindern empirisch als besonders erfolgreich erwiesen haben, heraus und untersucht ihre Führungspraxis. Die Befunde können auch für die Führungspraxis in deutschen Kindertageseinrichtungen wegweisend sein und zu weiterer Forschung anregen.

Strehmel, Petra/Ulber, Daniela (im Erscheinen): Kindertageseinrichtungen leiten und managen. Wissenschaftliche Grundlagen – praktische Anwendungen. Stuttgart

In diesem Lehr- und Handbuch werden wissenschaftliche Grundlagen für das Management von Kindertageseinrichtungen gelegt. Entlang zentraler Managementdimensionen für Führungskräfte werden die Aufgaben von Trägern und Leitungskräften beschrieben und durch praktische Anwendungsbeispiele sowie Fallübungen für Studium und Weiterbildung aufbereitet. Über die Leitung einer Einrichtung hinaus werden Kooperationsmöglichkeiten im Gesamtsystem der Kindertagesbetreuung thematisiert.

Viernickel, Susanne/Nentwig-Gesemann, Iris/Nicolai, Katharina/Schwarz, Stefanie/Zenker, Luise (2013): Schlüssel zu guter Bildung, Erziehung und Betreuung. Bildungsaufgaben, Zeitkontingente

und strukturelle Rahmenbedingungen in Kindertageseinrichtungen. Berlin

Die Autorinnen gehen in diesem Forschungsbericht der Frage nach, wie die in den Bildungsprogrammen formulierten Ansprüche in den Kindertageseinrichtungen umgesetzt werden können. Als Grundproblematik des Personals werden die häufig erlebten Umsetzungsdilemmata dargestellt, die entstehen, wenn die Anforderungen durch Bildungsprogramme unter den gegebenen Rahmenbedingungen nicht umgesetzt werden können. Die Autorinnen arbeiteten aus dem qualitativen Material drei Typen des Umgangs mit diesen Umsetzungsdilemmata heraus, aus welchen sich Muster guter Führungspraxis ableiten lassen.

Wöhrle, Armin (2011): Einführung in das Sozialmanagement und das Management in der Sozialwirtschaft, Studienbrief 2-020-0100. 2. Aufl. Brandenburg

Dieser Studienbrief gibt einen umfassenden Überblick über Rahmenbedingungen und Entwicklungslinien des Managements in der Sozialwirtschaft. Darüber hinaus werden die Besonderheiten des Managements im sozialen Bereich hervorgehoben sowie die Anforderungen an Führungskräfte beschrieben.

Zeitschriften

Kindergarten heute. Das Leitungsheft – Fachwissen und Arbeitsmethoden für Kita-Leiterinnen. Freiburg i. Breisgau

Diese Zeitschrift liefert für Leitungsaufgaben fundiertes Fachwissen und Methoden. Die aktuellen Themen der einzelnen Hefte greifen unterschiedliche Aspekte der Leitungstätigkeit auf. „Das Leitungsheft“ erscheint viermal jährlich.

Kindergarten heute. Management kompakt – Themenheft zu Methoden und Organisation. Freiburg i. Breisgau

„Kindergarten heute. Management kompakt“ bietet fachlich zugeschnittenes konkretes Handlungs- und Managementwissen für die Leitung einer Kindertageseinrichtung. Dabei wird pro Heft eine zentrale Herausforderung der Leitungstätigkeit herausgegriffen und praxisnah dargestellt. „Management kompakt“ erscheint in unregelmäßigen Abständen.

Themen der bisher erschienenen Hefte:

- Von der Kita zum Familienzentrum (08/2013)
- Arbeitsrecht für Kindertageseinrichtungen (07/2013)
- Moderation – Methoden für die Teamarbeit (03/2013)
- Beurteilungen & Zeugnisse (05/2012)
- Change Management (06/2011)
- Leitbild- und Profilentwicklung (09/2009)
- Personalführung und -entwicklung (02/2011)
- Die häufigsten Rechtsfragen aus dem Kita-Alltag (10/2010)
- Konfliktmanagement (08/2010)
- Bildungs- und Erziehungspartnerschaft (04/2010)
- Zeitmanagement (08/2009)

Kita aktuell spezial. Fachzeitschrift für Leitungen und Fachkräfte der Kindertagesbetreuung. Kronach
Die Fachzeitschrift richtet sich an Leiterinnen und Leiter von Kindertageseinrichtungen, pädagogische Fachkräfte, Fachberaterinnen und Fachberater, Träger und Jugendämter und bietet umfangreiche, sachkundige und aktuelle Informationen zu Themen der täglichen Praxis. „Kita aktuell spezial“ erscheint fünfmal jährlich.

Schwerpunktthemen der bisher erschienenen Hefte:

- Konfliktmanagement (05/2013)
- Zukunftsgestaltung in der Kita (03/2013)
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (02/2013)
- Übergänge (01/2013)
- Interkulturalität (05/2012)
- Betreuung von Schulkindern (04/2012)
- Inklusion (03/2012)
- Sprachstandserfassung und U3 (02/2012)
- Kinder- und Familienzentren (01/2012)

2 Literatur zu den Handlungsfeldern des Kompetenzprofils

2.1 Aufgaben und Ziele erfüllen

Fthenakis, Wassilios/Hanssen, Kirsten/Oberhuesmer, Pamela/Schreyer, Inge (2003): Träger zeigen Profil. Qualitätshandbuch für Träger von Kindertageseinrichtungen. Weinheim/Basel/Berlin
Dieses Handbuch, das im Rahmen der Nationalen Qualitätsinitiative entstanden ist, beschreibt die Aufgabendimensionen von Trägern bzw. im weiteren Sinne des Managements einer Kindertageseinrichtung. Es werden zehn zentrale Dimensionen beschrieben, zum Beispiel die Organisations- und Dienstleistungsentwicklung, die Konzeption und Konzeptionsentwicklung oder auch das Personal- und Finanzmanagement. Das Handbuch ist Grundlage für eine kritische Reflexion sowie die Weiterentwicklung der Trägerarbeit.

Gerstein, Hartmut (2014): Kleine Rechtskunde für pädagogische Fachkräfte in Kitas. Berlin
Das Buch enthält eine aktuelle Zusammenstellung und Erläuterung aller Rechtsfragen, die für eine Kindertageseinrichtung relevant sind.

Hundmeyer, Simon (2013): Recht für Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, Heimen und der Jugendarbeit. 22. Aufl. Kronach
Das Buch stellt umfassend wichtige Rechtsvorschriften für die Arbeit in Kindertageseinrichtungen vor. Dabei werden Grundbegriffe und Funktionen des Rechts erläutert und verschiedene Themen, wie die Haftung Minderjähriger, Aufsichtspflichtverletzungen oder auch das Arbeitsrecht aufgegriffen.

2.2 Selbstmanagement: sich selbst führen

Dohmen, Dieter (2005): Zeit fürs Wesentliche? Zeitmanagement für Kitaleitungen. Bd. 2. Kronach
Dieser praxisnahe Ratgeber zum Zeitmanagement ist eine Arbeitshilfe, um die vorhandene Zeit im Alltag von Kindertageseinrichtungen optimal zu gestalten, um sich Freiräume zu schaffen und um Tätigkeiten zeit- und sachgerecht zu erledigen. Anhand von konkreten Situationsbeispielen, Selbsttests und Tipps werden der zielorientierte Umgang mit wichtigen und dringenden Aufgaben, mit dem Planen und Delegieren von Arbeiten sowie das Erkennen und Vermeiden von zeitraubenden Arbeitsweisen und -bedingungen vermittelt.

Fischer-Epe, Maren (2011): Coaching. Miteinander Ziele erreichen. 2. Aufl. Reinbek bei Hamburg
In diesem Praxisratgeber werden Aspekte wie Selbstwert und Persönlichkeit, Motivation und Leistungsbereitschaft, Einflussnahme und Konfliktmanagement anschaulich erläutert und jeweils durch Übungen zum Selbstcoaching ergänzt. Wie man eigene Kräfte und Kompetenzen besser nutzen und persönliche Ziele erreichen kann, wird z.B. mit Hilfe eines Werkzeugkoffers verdeutlicht.

Goleman, Daniel/Boyatzis, Richard/McKee, Annie (2003). Emotionale Führung. Berlin/Boston
 Ein inspirierendes und leicht zu lesendes amerikanisches Werk, das zur Reflexion der eigenen Führungspraxis anregen kann.

Kaluza, Gert (2007): Gelassen und sicher im Stress. 3. Aufl. Heidelberg
Das Praxisbuch stellt fundiert und ausführlich dar, was Stress ist, wie Stressoren unterschiedlich wirken und welche Gefahren für die Gesundheit drohen. Neben der

individuellen Analyse steht der persönliche Umgang mit Stress auf der instrumentellen, mentalen und regenerativen Ebene im Zentrum.

Miller, Reinhold (2010): *Selbst-Coaching für Schulleiterinnen und Schulleiter*. 3. Aufl. Weinheim/Basel
Obwohl dieses praxisnahe Werk für Schulleitungen geschrieben ist, gibt es Leitungskräften in Einrichtungen der Frühen Bildung wertvolle Anregungen. Denn es thematisiert klassische Führungsthemen wie beispielsweise das eigene Leitungsverständnis, Teamarbeit, Konfliktlösung, Zeitmanagement, Planung und Organisation oder Institutionsentwicklung. Der Autor beschreibt darin zahlreiche praxiserprobte Übungen.

Schulz von Thun, Friedemann (2004): *Klarkommen mit sich selbst und Anderen: Kommunikation und soziale Kompetenz*. Hamburg
Friedemann Schulz von Thun hat in diesem Band Reden, Aufsätze, Interviews und Dialoge aus den Jahren 1979 bis 2002 zusammengestellt. Er zeigt anregend und informativ die unterschiedlichsten Facetten des menschlichen Miteinanders auf.

Sprenger, Reinhard K. (2002): *Das Prinzip Selbstverantwortung. Wege zur Motivation*. Frankfurt/Main
Der Autor schildert in diesem Buch seine Erfahrungen aus dem Führungsalltag, die er in einem großen internationalen Unternehmen sammeln konnte. Er bietet Anstöße zum Nachdenken über die Aufgaben und das Handeln einer Führungskraft.

Vogel, Georg (2013): *Selbstcoaching konkret. Ein Praxisbuch für soziale, pädagogische und pflegerische Berufe*. München
Der Autor beschreibt zunächst wissenschaftlich fundiert die Arbeitsbedingungen im Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesen und erläutert die Konzepte des Coaching und Selbstcoaching. Themen wie berufliche Sozialisation und Identität, Rollengestaltung, Konflikte, Ziele und Entscheidungen sowie die betriebliche Gesundheitsförderung werden theoretisch erläutert und mit zahlreichen Übungen zur Selbstreflexion ergänzt. Das Buch ist eine sehr gelungene Verbindung von Theorie und Praxis.

2.3 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führen

Beck, Reinhilde/Schwarz, Gotthart (2004): *Personalentwicklung*. 2. Aufl. Augsburg
Das Buch enthält konkrete Handlungsempfehlungen und Checklisten für verschiedene Problemstellungen zur Personalführung und -entwicklung. Es werden die Auswirkungen veränderter Umfeldbedingungen, die Aufgaben, Rollen und Grundhaltungen von Führungskräften sowie Maßnahmen und Instrumente der Personalentwicklung dargestellt.

Cichy, Uwe/Matul, Christian/Rochow, Michael (2011): *Vertrauen gewinnt. Die bessere Art, in Unternehmen zu führen*. Stuttgart
Theoretisch fundiert, aber anschaulich geschrieben, gibt dieses Buch zahlreiche Anregungen zur Reflexion bzw. zur Bearbeitung des Themas Vertrauen in Organisationen mit konkreten Beispielen für entsprechende Workshops.

Comelli, Gerhard/Rosenstiel, Lutz von (2009): *Führung durch Motivation. Mitarbeiter für Unternehmensziele gewinnen*. 4. Aufl. München
Mit dem Fokus auf Motivation werden in diesem interessanten und verständlich geschriebenen, wissenschaftlich fundierten Lehrbuch Themenfelder der Arbeits- und Organisationspsychologie systematisch erläutert. Zahlreiche Abbildungen und Kästen mit Leitlinien für die Praxis (zum Beispiel „Grundregeln beim Kritikgespräch“, „Verhaltenssignale, die auf innere Kündigung schließen lassen“) machen das Buch für die Weiterbildung interessant.

Faller, Gudrun (2010): *Lehrbuch betriebliche Gesundheitsförderung*. Bern
Das Buch beschreibt Gesundheitsmanagement allgemein für Unternehmen und klärt wichtige Begriffe, zentrale Entwicklungen sowie eine Auswahl an Theoriekonzepten über Arbeit und Gesundheit. Ebenso finden die Leserinnen und Leser praktische Hinweise.

Fischer-Epe, Maren (2004): *Coaching: Miteinander Ziele erreichen*. Eingeleitet von Friedemann Schulz von Thun. Hamburg

Dieses praxisnahe Buch stellt nach einer grundlegenden Erläuterung des Coaching-Konzepts einen Werkzeugkoffer für die praktische Arbeit bereit. Es geht auf den verantwortungsvollen Umgang und konkrete Vorgehensweisen in Coachingprozessen sowie Aspekte des Coaching durch Führungskräfte ein.

Lang, Karl (2009): *Personalführung – Nicht nur reden, sondern leben!* Wien

Führungskräfte, Mitarbeiter des Human Resources Managements, Trainerinnen bzw. Trainer sowie Beraterinnen und Berater finden in diesem Buch für die Führungspraxis Methoden und Instrumente, die zeigen, wie Personal- und Führungsarbeit effizient organisiert, Mitarbeitergespräche wirksam geführt und eine potenzialorientierte Personalentwicklung erfolgreich gestaltet werden können.

Matyssek, Anne Katrin (2010): *Führung und Gesundheit. Ein praktischer Ratgeber zur Förderung der psychosozialen Gesundheit im Betrieb*. Norderstedt
Dieses Praxisbuch zeigt erfahrungsbasiert – aber auch wissenschaftlich hinterlegt – auf, wie zwischenmenschlicher Umgang im Betrieb gesünder gestaltet werden kann. Für Führungskräfte, aber auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden viele wichtige Aspekte einer gesundheitsförderlichen Führung anschaulich erklärt. Zahlreiche Handlungstipps, Checklisten, Leitfäden und Fallbeispiele helfen bei der Umsetzung in die Praxis.

Strehmel, Petra (2006, 2008): *Personalmanagement in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen*. Remagen (zu beziehen über: Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH), z.Hd. Frau Hoffmann, Konrad-Zuse-Str. 1, 56075 Koblenz)

In diesem als Studienbuch für den Fernstudiengang „Bildungs- und Sozialmanagement“ verfassten Werk werden grundlegende Konzepte des Personalmanagements aus der Arbeits- und Organisationspsychologie referiert und durch Übungen für das Selbststudium handhabbar gemacht. Themen sind zum Beispiel Motivation, Volition und Arbeitszufriedenheit, Stress und

Stressbewältigung sowie Instrumente der Personalauswahl, Personalführung und -pflege oder Personalentwicklung. Wegen der Relevanz für den Bereich der Frühen Bildung werden auch Fragen frauentypischer Führungsstile reflektiert.

Uhle, Thorsten/Treier, Michael (2010): *Betriebliches Gesundheitsmanagement. Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt – Mitarbeiter einbinden, Prozesse gestalten, Erfolge messen*. Heidelberg

Das Buch bietet zwar keinen spezifischen Zugang für Kindertageseinrichtungen, aber eine Auswahl von übergeordneten wissenschaftlichen Theorien und Handlungshilfen für die praktische Umsetzung, die auch für Kindertageseinrichtungen eine Anregung sein können. Es werden Rollen und Verantwortlichkeiten in Unternehmen dargestellt, und auch der gesellschaftliche Kontext wird thematisiert.

Vogel, Gisa (2013): *Personalführung in sozialen Organisationen: Eine Kindertagesstätte trotz Rollenkonflikten und Dilemmata erfolgreich leiten*. Hamburg

Sowohl der rollentheoretische Ansatz als auch die Rollenkonflikte, denen eine Leitungskraft in einer Kindertageseinrichtung ausgesetzt ist, werden in diesem Buch sehr gut dargestellt und diskutiert. Es regt zur Reflexion der eigenen Praxis an.

2.4 Zusammenarbeit gestalten

Bernitzke, Fred (2009): Handbuch Teamarbeit. Grundlagen für erfolgreiches Arbeiten in Kita und Kindergarten. Freiburg im Breisgau

In diesem Handbuch für die Praxis werden umfassend und wissenschaftlich fundiert Charakteristika von Teams, Teamentwicklungsmaßnahmen und der Umgang mit Konflikten dargestellt. Eine geeignete Einführung, um sich mit allen wesentlichen Grundlagen der Teamarbeit vertraut zu machen.

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. (2012): Empfehlungen des Deutschen Vereins zur konzeptionellen und strukturellen Ausgestaltung der Fachberatung im System der Kindertagesbetreuung. www.deutscher-verein.de/05-empfehlungen/empfehlungen_archiv/2012/DV-31-11-Kindertagsbetreuung (07.04.2014)

Der Fachberatung kommt eine zentrale Rolle bei der Weiterentwicklung des Systems der Kindertagesbetreuung zu. Der Deutsche Verein gibt vor dem Hintergrund der strukturellen Vielfalt der Fachberatung und entsprechend den Strukturprinzipien des SGB VIII Empfehlungen zur Ausgestaltung, den Rahmenbedingungen und Perspektiven von Fachberatung.

Glasl, Friedrich (2013): Konfliktmanagement: Ein Handbuch für Führungskräfte, Beraterinnen und Berater. 11. Aufl. Stuttgart

Dieses Handbuch beschreibt die Kenntnisse und Fähigkeiten, die Führungskräfte zur Bewältigung von Konflikten benötigen. Das im Buch dargestellte Modell zur Diagnose und Behandlung von Konflikten wurde zwar nicht speziell für Kindertageseinrichtungen oder den sozialen Bereich entwickelt, gibt aber Anregung und Orientierung.

Herwig-Lempp, Johannes (2009): Ressourcenorientierte Teamarbeit. Systemische Praxis der kollegialen Beratung. Ein Lehr- und Übungsbuch. Göttingen
Dieses Buch beschreibt verschiedene Methoden der Teamarbeit, die jeweils an verschiedene Herausforderungen angepasst sind (sachbezogene Zusammenarbeit, Teamentwicklung).

Kumbier, Dagmar/Schulz von Thun, Friedemann (2010): Interkulturelle Kommunikation: Methoden, Modelle, Beispiele. Reinbek bei Hamburg

In diesem wissenschaftlich fundierten Sammelband werden verschiedene Aspekte der interkulturellen Kommunikation dargestellt und anschaulich diskutiert. Dabei wird auf die Konzepte der Kommunikationspsychologie nach Schulz von Thun Bezug genommen. Zur Reflexion über „Managing diversity“ bietet dieses Buch Anregung und Orientierung.

Lüthi, Erika/Oberpriller, Hans/Loose, Anke/Orths, Stephan (2010): Teamentwicklung mit Diversity Management. Methoden-Übungen und Tools. Bern
Das Buch enthält eine umfangreiche, systematisch aufbereitete Methodensammlung zum Umgang mit Diversität im Team.

Patterson, Kerry/Grenny, Joseph/McMillan, Ron/Switzer, Al (2012): Heikle Gespräche. Worauf es ankommt, wenn viel auf dem Spiel steht. 2. Aufl. Wien
Dieses Buch bietet praktische Hilfe für Situationen, die von Führungskräften als schwierig und unangenehm empfunden werden. Wie heikle Sachverhalte offen angesprochen und schwierige Gespräche konstruktiv gemeistert werden können, wird auf sehr einprägsame Art und Weise vermittelt.

Roth, Xenia (2014): Handbuch Elternarbeit. Bildungs- und Erziehungspartnerschaft in der Kita. 3. Aufl. Freiburg im Breisgau

Dieses Handbuch gibt vielfältige Hinweise und Denkanstöße, um die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Fachkräften zu reflektieren und zu entwickeln. Praxisbeispiele sowie Fragen zur Selbstreflexion geben dabei Unterstützung.

Schulz von Thun, Friedemann/Ruppel, Johannes/Stratmann, Roswitha (2009): Miteinander reden: Kommunikationspsychologie für Führungskräfte. 4. Aufl. Reinbek

In diesem kurz gefassten Praxisbuch werden die wichtigsten Konzepte zur Kommunikation, die für Führungskräfte relevant sind, aus den bekannten Werken von Schulz von Thun anschaulich zusammengefasst.

Strötges, S. Gisela (2012): *Moderation: Grundlagen und aktivierende Methoden für die Praxis*. Berlin
Das Buch greift auf, welche Bedeutung Moderation für die Gestaltung der Zusammenarbeit im Team hat und welche Aspekte dabei zu berücksichtigen sind. Es gibt Anregung und Unterstützung, um Teamprozesse zu reflektieren und konstruktiv zu moderieren.

Van Dick, Rolf/West, Michael (2005): *Teamwork, Teamdiagnose, Teamentwicklung: Praxis der Personalpsychologie*. Göttingen
Knapp und prägnant bietet diese Buch Basiswissen zur Teamarbeit. Es enthält Bögen zur Analyse von Teamsituationen, die in kurzer Zeit ausgefüllt und ausgewertet als Grundlage für die Weiterentwicklung der Teamarbeit herangezogen werden können.

Vopel, Klaus W. (2000): *Teamfähig werden. Band 1. Spiele und Improvisationen*. Salzhausen
In diesem praxisnahen Buch finden sich interessante und wirksame Spiele und Experimente, mit denen in Arbeitsgruppen und Teams erfolgreich gearbeitet werden kann. Hilfreiche Visualisierungen sowie Möglichkeiten zur Selbstreflexion sind z. B. zur Vorbereitung von Teamsitzungen eine inspirierende Unterstützung.

2.5 Organisation entwickeln

Doppler, Klaus/Lauterburg, Christoph (2014): *Change Management: Den Unternehmenswandel gestalten*. 13. Aufl. Frankfurt/New York
Seit 20 Jahren ist „Change Management“ das Standardwerk für jeden, der sich im Unternehmen mit Wandlungsprozessen befasst. Mit der 13., aktualisierten und erweiterten Auflage formulieren die Autoren, wie man eine anspruchsvolle Veränderungsstrategie verankert, wie „Führung“ zu verstehen ist und wie eine neue Unternehmenskultur aussehen sollte.

Fritz, Simon (2013): *Einführung in die systemische Organisationstheorie*. 4. Aufl. Heidelberg
Der Autor lenkt den Blick auf den zentralen Punkt der (Wechsel-)Beziehungen zwischen den Mitgliedern der Organisation und die Organisation als soziale Einheit. Auf der Basis von Systemtheorie und Konstruktivismus vermittelt er ein Grundverständnis für die Funktionslogik von Organisationen. Den Rezipienten eröffnet es die Möglichkeit, sich vor der Eigenlogik von Organisationen besser zu schützen und unabhängiger davon zu handeln.

Mayrshofer, Daniela/Kröger, Hubertus A. (2011): *Prozesskompetenz in der Projektarbeit*. Hamburg
In dem praxisnahen Handbuch wird Handwerkszeug zur Gestaltung und Begleitung von Prozessen in Organisationen aus der Perspektive des Projektmanagements zur Verfügung gestellt. Damit bietet es Hilfestellungen für den Alltag der Führungskräfte: Führungsthemen wie die Gestaltung von Teamentwicklungsprozessen, die Bearbeitung von Konflikten, Entscheidung und Rollenklärung sowie Machtfragen werden theoretisch erklärt und das praktische Vorgehen mit Hinweisen auf Instrumente konkretisiert.

Merchel, Joachim (2005): *Organisationsentwicklung in der Sozialen Arbeit*. Weinheim
Der Band fasst die Konzept- und Methodendiskussion in der Sozialen Arbeit bezogen auf die Weiterentwicklung von Organisationen zusammen und gibt Anhaltspunkte, wie die eigene Organisation in einer

reflektierten Weise mit Entwicklungsimpulsen verändert werden kann.

Roehl, Heiko/Winkler, Brigitte/Eppler, Martin J/
Fröhlich, Kaspar (2005): *Werkzeuge des Wandels. Die 30 wirksamsten Tools des Change-Managements.* Stuttgart

Das Autorenteam beschreibt Methoden des Change Managements, die aufgrund profunder Erfahrungen in der Anwendungspraxis zusammengestellt wurden. Die Aufführung weiterführender Literatur regt zur vertieften Auseinandersetzung mit der Thematik an.

Schamer, O. Claus (2013): *Theorie U: Von der Zukunft her führen: Presencing als soziale Technik.* 3. Aufl. Heidelberg

Mit der „Theorie U“ beschreibt der Autor eine zeitgemäße Führungsmethode, die den Erfordernissen von Nachhaltigkeit und globaler Verantwortung im Management gerecht wird. Zentraler Ansatz des Buchs ist es, dass Führungskräfte Potenziale und Zukunftschancen unterschiedlicher Situationen erkennen und aktuelle Aufgaben entsprechend bewältigen müssen.

Senge, Peter (1996): *Die fünfte Disziplin: Kunst und Praxis der lernenden Organisation.* Stuttgart

Das Buch ist ein Klassiker der Organisationsentwicklung, das die fünf Voraussetzungen für Lernen in Organisationen beschreibt: Ergänzt wird es durch ein „Werkbuch“, in dem Instrumente und Handwerkszeuge für die konkrete Umsetzung des Change Managements beschrieben sind.

Vahs, Dietmar/Bachert, Robert (2007): *Change Management in Nonprofit-Organisationen.* Stuttgart

Die Autoren erläutern Schritt für Schritt, wie Unternehmensziele und -kultur, Planung und Controlling, Risikomanagement und Corporate Governance zielgerichtet weiterentwickelt werden. Fallbeispiele und konkrete Handlungsempfehlungen geben Anhaltspunkte für die Reflexion der eigenen Praxis.

3 Filme

Dan Ariely: Are we in control of our own decisions?

Verhaltensökonom Dan Ariely (Professor für Psychologie und Verhaltensökonomik an der Duke University, North Carolina, USA) erklärt in einem Vortrag (englisch mit deutschen Untertiteln, 17 min.), auf welcher Grundlage Entscheidungen getroffen werden und inwieweit diese aufgrund der Verzerrung durch unsere Wahrnehmung nicht zwingend vernünftig sind – daher gut für die Selbstreflexion geeignet.

www.ted.com/talks/dan_ariely_asks_are_we_in_control_of_our_own_decisions.html (07.07.2014)

Inklusion – Einfach erklärt

Der Film gibt eine anschauliche Antwort auf die Frage, was unter Inklusion zu verstehen ist. Er stammt von Sascha Müller-Jänsch (mj kreativ) und wurde hergestellt im Auftrag der „Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft“. Jeder darf ihn unter Nennung der Quelle nutzen.

www.youtube.com/watch?v=XVhfXLuSydI (07.07.2014)

Die Kinderstube der Demokratie: Wie Partizipation in Kindertageseinrichtungen gelingt

Vier Kindertagesstätten im Kreis Pinneberg beteiligten sich an dem Modellprojekt „Kinderstube der Demokratie“ der Landesregierung Schleswig-Holstein. Nach festen Regeln wurden die Kinder an Entscheidungsprozessen in der Kindertageseinrichtung beteiligt. Ziel war es, die Mädchen und Jungen möglichst früh mit den Spielregeln der Demokratie vertraut zu machen und dabei Selbstständigkeit und Selbstbewusstsein zu fördern. Der Film von Lorenz Müller und Thomas Plöger gibt einen Einblick, wie Partizipation in Kindertagesstätten realisiert werden kann. Zu beziehen ist er für 10 Euro über www.dkhw.de (07.07.2014)

4 Kommentierte Links

Kindergerechtes Deutschland – UN-Kinderrechte

Auf der Website des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ist in der Initiative „Für ein kindergerechtes Deutschland“ neben vielen weiteren Dokumenten auch das Übereinkommen über die Rechte des Kindes der UN-Kinderrechtskonvention aufgeführt.

www.kindergerechtes-deutschland.de

UN-Behindertenrechtskonvention

Auf den Seiten des Deutschen Instituts für Menschenrechte findet sich nicht nur die ratifizierte Konvention über die Rechte der Menschen mit Behinderung, sondern sie bieten auch Hintergrundinformationen zu deren Umsetzung in Deutschland.

www.institut-fuer-menschenrechte.de/?id=467

ErzieherIn.de – Einrichtungsleitung

ErzieherIn.de ist das Fachportal für die Frühpädagogik. Es richtet sich an pädagogische Fachkräfte, Träger von Einrichtungen, Politik, Verwaltung und alle weiteren Akteurinnen und Akteure im Feld der Frühpädagogik. Unter der Rubrik „Einrichtungsleitung“ finden sich verschiedene, aktuelle Themen.

www.erzieherin.de/einrichtungsleitung

BAuA Toolbox

Die Toolbox der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) bietet einen Überblick über derzeit 97 quantitative und qualitative Verfahren zur Erfassung psychischer Belastungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Organisationen. Je Verfahren werden die Ansprechpartner und die Zugänglichkeit der Verfahren benannt. Deren Beschaffung ist über die üblichen Wege (Autorinnen und Autoren, die die Verfahren entwickelt haben, bzw. die Verlage, in denen die Verfahren erschienen sind) möglich.

www.baua.de/de/Informationen-fuer-die-Praxis/Handlungshilfen-und-Praxisbeispiele/Toolbox/Toolbox.html

Netzwerk Fortbildung: Kinder bis drei

Das „Netzwerk Fortbildung – Kinder bis drei“ ist ein Forum für Weiterbildnerinnen und Weiterbildner, Fachberaterinnen und Fachberater, Lehrende und Forschende sowie Leiterinnen und Leiter von Einrichtungen, die sich mit Fragen der Erwachsenenbildung insbesondere im Schwerpunkt der Arbeit mit Kindern in den ersten drei Lebensjahren beschäftigen. Das Netzwerk trifft sich einmal jährlich zu einer Bundestagung sowie in sieben regionalen Gruppen.

www.netzwerk-fortbildung.jimdo.com/

International Leadership Research Forum Early Childhood Education

Das internationale Netzwerk besteht aus Forscherinnen und Forschern, die im Bereich der Leitung von Kindertageseinrichtungen Projekte durchführen bzw. abgeschlossen haben. Die Website enthält Hinweise auf Konferenzen zum Thema sowie Links zu neuen Publikationen.

www.ilrfex.com